

- Essenz:** Liebliche Kinder, beansprucht das Königreich durch euer Studium. Ihr werdet doppelt gekrönte Herrscher und gründet jetzt euer Königreich.
- Frage:** In welcher Aufgabe bemühen sich die Menschen so sehr, sind aber unfähig, irgendetwas zu erreichen, weil es allein die Aufgabe des Vaters ist?
- Antwort:** Die friedlose Welt friedvoll zu machen, ist allein die Aufgabe des Vaters. Die Menschen bemühen sich um Einigkeit, damit es Frieden für die ganze Welt geben möge. Sie verleihen einander sogar Friedenspreise, aber sie wissen nicht, dass es Frieden in der Welt gab, als Ramas Königreich bestand und dass es hier keinen Frieden geben kann, weil dies Ravans Königreich ist.
- Lied:** Wer erschuf dieses Spiel und versteckte sich dann?

Om Shanti. Kinder, ihr habt tief im Herzen begriffen, dass der Vater aus dem Jenseits in diese Welt gekommen ist, um euch mitzunehmen. Wohin wird Er euch bringen? In das Land des Friedens. Was wird dann geschehen? Diejenigen, die gut studiert haben, werden in das Land des Glücks gehen. Ihr werdet erst in das Land des Friedens und dann in die neue Welt gehen. Ihr Seelen versteht, dass der Unbegrenzte Vater gekommen ist, um euch glücklich zu machen. Ihr könnt euch den ganzen Tag lang daran erinnern. Diejenigen, die kein Vertrauen haben, werden nicht hierher kommen. Ihr seid Gottes Kinder und Baba ist hier bei euch. Im letzten Kreislauf kam Er auch in die unreine, heruntergekommene Welt. Jeder hier ist auf der untersten Ebene angelangt und in der neuen Welt ist jeder erhaben. So wie der König und die Königin sind, so sind auch die Bürger. Dies ist ein Spiel der Göttliche Gemeinschaft und der gottlosen Gemeinschaft. Wenn dieses Lied gespielt wird, sollte es in euer Herz berühren, dass es Baba war, der euch vor 5.000 Jahren erhaben gemacht hat. Der Allerhöchste Vater verwandelt euch jetzt wieder in Gottheiten. Für diesen Vater gibt es sehr viel Lob. Wenn jemand etwas Gutes tut, sagt man z.B.: „Diese Person ist sehr gut in seinem Job. Sie ist sehr klug.“ Jeder hat zumindest eine Tugend. Das Lob für den Höchsten Vater, die Höchsten Seele, ist das großartigste Lob von allen. Jedes menschliche Wesen spielt seine individuelle Rolle in diesem Film. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, hat den wichtigsten Part von allen erhalten. Wer sind die Hauptdarsteller in diesem Drama? Es gibt eine Geschichte über die Brüder Yudhishtira und Dhritarashtra. Dann erzählen sie auch vom großen Guru Bhishampitamai, der von Geburt an im Zölibat gelebt hat. Dronacharya, Ashvathama etc. sind die Namen der Wissenschaftler und Schriftgelehrten. Gelehrte kämpfen nicht auf einem Schlachtfeld; das entspricht nicht dem Gesetz. Es wird gesagt, dass der Körper falsch und dass auch Maya trügerisch sei. Ravan macht euch falsch und Rama macht euch wahr. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, wird „die Wahrheit“ genannt. Gott ist die Wahrheit und es gibt nur einen Gott. Jedoch diejenigen, die etwas über den Schöpfer und die Schöpfung erklären, kennen die Wahrheit nicht. All dies sind Aspekte des Wissens. Baba kommt und erklärt, was wahres Wissen ist und was unwahr ist. Das Wissen der Gita Bharats ist verschwunden. Nur einige Reste sind noch übrig; nicht mehr als eine Prise Salz in einem Sack voll Mehl. Baba sagt: „Ich komme und erkläre euch Kindern die Essenz der Veden und Schriften. Die Gita ist die wichtigste Schrift und Shrimat wird darin erwähnt. Ihr habt die höchsten Anweisungen jedoch Shri Krishna zugeschrieben. Krishna, den ihr „Gott“ nennt, ist in Wirklichkeit der 1. Prinz des Goldenen Zeitalters. Er nahm als erste Seele Abschied von Mir und kam aus dem Land der Befreiung hierher auf die Erde, um ein Prinz im Goldenen Zeitalter zu werden. Okay, es gibt sehr viel Lob für Shri Krishna, aber er muss auch einen Vater gehabt haben. So wie der Vater ist, so ist auch das Kind. Wo ist also das Lob für Krishnas Vater? Von wem beanspruchte er die Erbschaft? Shri Krishna lebte zu Beginn des Goldenen Zeitalters. Nach der Hochzeit mit Radhe wurden beide zu Lakshmi und Narayan. Sie waren so wohlhabend. Woher kam all der Wohlstand? Gegenwärtig haben sie gar nichts. Was geschah? Woher erhielten sie all den Reichtum und wie? Wer machte sie so wohlhabend? Kinder, ihr wisst, dass der Unbegrenzte Vater ihr Lehrer war. Dank Seiner Erziehung werdet ihr wahrhaftig die Könige des Goldenen Zeitalters. Lasterhafte Menschen, die für einen begrenzten Zeitraum Könige sind, werden dies nicht durch Wissen. Wer z.B. auf dem Bhaktipfad viel spendet und Wohltat verrichtet, nimmt Wiedergeburt in einer wohlhabenden Familie. Hier hingegen werdet ihr durch ein Studium Könige und Kaiser und tragt eine doppelte Krone. Es wird in dem Lied gesagt, dass Gott die neue Welt etablierte und Sich dann versteckte. Kinder, ihr wisst, dass Baba euch das

Königreich gab und dass ihr sehr glücklich wart. Die Anbetung der Gottheiten ist attraktiv. Wenn ihr sie sehen wollt, dann geht nach Shrinathdware.

Die Menschen bieten dort den Denkmälern der Gottheiten so viele Schätze und reichhaltige Speisen an – wie großartig muss alles gewesen sein, als sie die Meister der Welt waren? Es war eine neue Welt. Neues Land lässt sehr gutes Korn wachsen und später verliert es seine Kraft. Ihr Kinder hattet Visionen der neuen Welt. Baba erklärt, was geschah dann? Maya, die fünf Laster nahmen euch gefangen und ihr wurdet zu Dornen. Diese Welt ist ein Dornenschungel und die Menschen verletzten einander mit dem Schwert der sinnlichen Begierde. Ravans Königreich entstand, weil Maya kam und euch verletzte. Kinder, ihr seid inkognito. Niemand kennt euch. Ihr befolgt Shrimat genau so, wie im letzten Kreislauf - nicht damals, sondern in jedem Kreislauf sitzt ihr hier und erhaltet vom Vater die Lehren des Raja Yoga. Ihr seid die Gewaltlosen. Ihr seid die Unbekannten. Ihr selbst kennt euch untereinander, aber die Welt weiß nicht, dass ihr Shaktis auf verborgene Weise mit der Yogakraft euer göttliches Weltkönigreich gründet. Soldaten kämpfen für ihren Kaiser, aber ihr tut alles für euch selbst. Ihr verwandelt Bharat jetzt wieder einmal in das Paradies und demnächst regiert ihr dort. Das bedeutet, dass ihr Bharat auf verborgene Weise dient. Ihr erhaltet die Rückgabe für das, was immer ihr tut. Diejenigen, die ein Herrscher oder ein Bürger werden, kommen hierher nach Madhuban. Sie werden kommen und in Bharat regieren. Ihr seid die Shiv Shakti Pandava Armee. Pandavas sind Führer. Baba hat erklärt, dass Er der wichtigste spirituelle Führer ist. Unter den Pandavas gibt es männliche und auch weibliche Führer, weil dies ein Familienweg ist. Es handelt sich jedoch nicht um einen Krieg. Seht, was in den Schriften steht! Sie haben darin so viele Namen aufgeführt. Baba sitzt hier vor euch und erklärt, dass all dies im Drama so festgelegt sei. Sie sagen, dass sie Gott erreichen werden, indem sie Anbetung ausführen, dass Er ihnen die Frucht ihrer Anbetung gibt, d.h. ihnen Befreiung gewähren wird. Im Goldenen Zeitalter wird es keine Verehrung oder Anbetung usw. geben. Die Religion der Entsagung entstand erst später. Ihre Anhänger können nicht ins Goldene Zeitalter kommen. Ihr wisst jetzt, wer im Himmel regierte und welche Religion damals existierte. Baba kommt und gründet das Dharma der Gottheiten und damit werden all die anderen Religionen aufgelöst. Ihr gehört zur göttlichen Gemeinschaft, wohingegen diese Menschen der gottlosen Gemeinschaft angehören. Dies ist die unreine Welt. Ihr alle sagt jetzt, dass ihr Gottes Kinder seid. Wer ist Gott? Gott ist Shiva, der Unkörperliche, nicht Brahma. Die Menschen denken, das Brahmelement sei Gott. Sie würden das Brahmelement jedoch nicht „Höchster Vater“, „Höchste Seele“ nennen. Sie nennen sich selbst „Gott“ oder geben sich selbst den Namen „Brahm Gyani“, aber das hat keine Bedeutung. Brahm ist das großartige Element, wo wir Seelen wohnen. Seelen werden auch Saligrams genannt. Wenn ein Opferfeuer von Rudra erschaffen wird, stellen die Menschen ein großes Lingam her, um den Höchsten Vater, die Höchste Seele darzustellen und kleine Saligrams. Es ist jedoch nicht so, dass die Höchste Seele größer ist als die Seelen. Er wird der Höchste Vater, Paramatma, die Höchste Seele, genannt. Shiv Baba ist die Seele, die im Höchsten Wohnort wohnt. Die Seelen erinnern sich an Baba. Ihr kennt nun all diese Zusammenhänge: Wer der Schöpfer ist, den Beginn, die Mitte und das Ende der Schöpfung und wer die Hauptdarsteller sind. Auf welche Weise spielen sie eine Rolle? Wie viele Leben verbringen sie auf der Erde? Es muss dieses Konto geben. Es ist jedoch nicht nötig, ins Detail zu gehen. Baba sagt: „Kinder, dies ist euer Leben, um Wohltat zu vollbringen. Es ist richtig, dass ihr 84 Leben hattet, aber dies ist euer Leben, um Wohltat zu verrichten und Nutzen zu bringen. Wir erfahren jetzt Nutzen und deshalb wird dies das nutzbringende Zeitalter und das nutzbringende Leben genannt. Niemand weiß von diesem Zusammenfluss. Sie haben gesagt, dass Gott im Übergangszeitalter kommt und deshalb haben sie 4 Übergangszeitalter gezeigt. Baba sagt: All jene Übergangszeitalter gibt es in der Phase des Abstiegs. Wenn das Goldene Zeitalter endet und das Silberne Zeitalter beginnt, sind schon 2 Grade verloren gegangen. Im Kupfernen Zeitalter geht noch mehr verloren, weil ihr unrein werdet. Dies ist der Baum der Vielfalt der Religionen. Es gibt so viele Religionen und so viel Friedlosigkeit! Ihr Kinder wisst jetzt, dass im Himmel Frieden herrscht. Hier erhalten Menschen Friedenspreise, aber es gibt hier keinen Frieden, obwohl sie sich darum bemühen, Einheit zu erschaffen. Auch der Papst sagt, dass es Einheit geben sollte und dass alle Menschen Brüder sind. Warum kommen sie dann nicht miteinander aus? Sie wissen nichts über das Drama. Als es auf der Erde nur das Königreich Ramas gab, herrschte Frieden. Jetzt existiert jedoch Ravans Königreich und es gibt unzählige Religionen und es ist allein die Aufgabe des Vaters, diese friedlose Welt friedvoll zu machen. Baba sagt: „Ich allein bringe der Welt den Frieden. Einst gab es Frieden in Bharat. Ich nehme die friedlosen Seelen mit Mir zurück.“ Gott, der Vater muss kommen und den Weltfrieden etablieren. Es ist allein Seine Rolle. Man sagt, dass Er jedem Frieden und Glück gewährt und Sich dann in einer Weise verbirgt, dass Ihn im Goldenen und Silbernen Zeitalter niemand mehr kennt. Es kennt Ihn auch niemand im

Kupfernen oder Eisernen Zeitalter, bis Er persönlich kommt und Sich vorstellt.

Die Gottheiten wissen zwar, dass sie Seelen sind, kennen aber nicht den Schöpfer. Baba sagt: „Dieses Wissen verschwindet. All diese Tempel und Schriften, die erschaffen wurden, werden jetzt enden. Nicht eine Spur vom Weg der Anbetung wird übrig bleiben. Erinnert euch einfach an Mich, euren Vater und beendet eure Anhänglichkeit an alles und jeden.“ Die Sannyasis können dies nicht sagen. Sie gehören zum Weg der Isolation. Ihr müsst euch von rein in unrein und von unrein in rein verwandeln. Sannyasis haben dem Drama entsprechend auch eine Rolle. Wenn es sie nicht gäbe, hätte Bharat noch mehr Probleme als ohnehin schon. Das Wichtigste ist die Reinheit. Mit der Kraft der Reinheit und indem ihr dem Shrimat des Vaters folgt, macht ihr die unreine Welt rein. Wir sind Seelen und wenn wir rein geworden sind, werden mit Baba nach Hause gehen und anschließend in die neue Welt. Diese Pilgerreise ist wundervoll. „Oh Reisender der Nacht, werde nicht müde.“ Das Goldene Zeitalter ist der Tag. Zuerst geht ihr in euer süßes Zuhause und dann in den Tag. Ihr seid Brahmanen auf der spirituellen Pilgerreise. Je öfter ihr euch an den Vater erinnert, desto erhabener ist euer zukünftiger Status. Das Einkommen ist großartig, aber ihr müsst euch schon ein wenig bemühen. Ihr erinnert euch doch auch an euren leiblichen Vater, während ihr sitzt, steht, umhergeht usw. Warum vergesst ihr dann euren alokik Vater. Schämt ihr euch nicht? Vergesst ihr denn jemals euren weltlichen Vater? Und dennoch vergesst ihr euren Vater von jenseits dieser Welt, von dem ihr eine Erbschaft erhaltet! Welchen Status könnt ihr wohl beanspruchen, wenn ihr sogar eure Erbschaft vergesst? Ihr solltet den Menschen taktvoll erklären, dass Baba jetzt gekommen ist. Dieses Wissen ist sehr lieblich und Baba ist auch sehr lieblich. Einen halben Kreislauf lang habt ihr euch im Leid an Ihn erinnert. „Baba, befreie uns von unseren Sorgen.“ Jetzt befreit Er uns von allen Sorgen, indem wir Seinen Anweisungen folgen. Baba sagt: „Ich bin euer Vater, warum sagt ihr dann, dass ihr Mich vergesst? Ihr seid Meine Kinder und ihr werdet ins Land des Friedens und ins Land des Glücks gehen, nicht wahr? Könnt ihr euch nicht an Mich, euren Vater erinnern? Ich verwandle euch in doppelt gekrönte Herrscher der Welt. Ihr sagt: „Ja, Baba, wir werden uns an Dich erinnern.“, aber dann sagt ihr: „Baba, wir vergessen Dich.“ Es ist ein Wunder, dass ihr von Mir die Erbschaft des Himmels erhaltet und Mich trotzdem vergesst! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Indem ihr Babas Shrimat befolgt, verrichtet ihr mit der Kraft der Reinheit den Dienst, diese unreine Welt zu läutern. Etabliert euer Königreich.

2. Erinnert euch konstant an den Vater, der jenseits dieser Welt wohnt. Er ist der Lieblichste von allen und von Ihm erhaltet ihr die Erbschaft des Himmels. Beansprucht durch Yogakraft euer Königreich.

Segen: Möget ihr Weltwohltäter sein und die Belohnung und die Kraft des Dienstes empfangen, indem ihr euch eurer Aufgabe bewusst bleibt.

Was auch immer ihr tut, vergesst niemals, was eure Aufgabe ist. So wie die Pandavas im Geheimen tätig waren, aber siegesicher und begeistert – seid ebenso begeistert, dass ihr Weltwohltäter seid, obwohl ihr jetzt vielleicht als ein kleiner Beamter eure alltägliche Arbeit verrichtet. Wenn ihr dieses erhabene Bewusstsein aufrechterhaltet, bleibt ihr automatisch stark und weil ihr immer motiviert seid, Dienst zu tun, werdet ihr weiterhin dafür die Belohnung und die nötige Kraft erhalten. Man erinnert sich daran, dass ihr mit Sicherheit euer Ziel erreicht und die Belohnung erhalten habt. Eure Absicht, vielen Seelen zu dienen, wird euch die Frucht aus Frieden und Kraft bescheren.

Slogan: Habt immer eure Form als göttliche Studenten vor Augen, dann ist Maya nicht in der Lage, sich euch zu nähern.

***** O M S H A N T I *****